

Arzt und Systemversther

Die hessische Ärzteschaft trauert um Dr. med. Hans-Friedrich Spies

* 11.05.1944 † 15.01.2021

Ein leidenschaftlicher Arzt und Freund hat uns verlassen. In seinem Leben hat sich Dr. med. Hans Spies unermüdlich für Verbesserungen im Gesundheitswesen eingesetzt. An erster Stelle für Patientinnen und Patienten, aber auch für „seine“ Praxis, für sein Krankenhaus und berufspolitisch in vielen Funktionen für die Ärzteschaft im Land Hessen und in Deutschland.

Hans-Friedrich Spies wurde 1944 in Gießen geboren. Dort studierte er auch Medizin und nahm an der Universitätsklinik seine Weiterbildung zum Internisten mit Schwerpunkt Kardiologie auf. Nach Stationen an der Kerckhoff-Klinik in Bad Nauheim und der Universitätsklinik in Frankfurt am Main folgte 1979 die Niederlassung. Als niedergelassener Kardiologe und Belegarzt war Spies lange Zeit am Bethanien Krankenhaus in Frankfurt tätig. Zwanzig Jahre fungierte er als dessen Ärztlicher Direktor und prägte mit der engen Verzahnung von ambulanter und stationärer Versorgung die Gesundheitsversorgung in Frankfurt am Main nachhaltig. In der Klinik, in der Praxis und im Herzkatheterlabor war Hans Spies immer für „seine“ Patienten ansprechbar, die er weit über das Rentenalter hinaus bis 2020 betreute. Für ihn waren die Patientenkontakte ein Lebenselixier. Daneben fesselte er Kollegen und Mitarbeiter gekonnt mit berufspolitischen Analysen oder einem Segelabenteuer auf der Ostsee.

Neben seiner ärztlichen Tätigkeit galt sein großes Interesse der Berufs- und Standespolitik. Die ersten Schritte machte er während seiner Weiterbildung als Delegierter der Landesärztekammer Hessen. Nach der Niederlassung engagierte er sich maßgeblich in der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen, deren 1. Vorsitzender er von 2001 bis 2003 war. In dieser Zeit gehörte er auch dem Vorstand der Kassenärztlichen Bundesvereinigung an und arbeitete in zahlreichen Funktionen im Bundesausschuss der Ärzte und Krankenkassen, der Vorgängereinrichtung des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA), mit.

Hans-Friedrich Spies scheute nie die zielgerichtete Auseinandersetzung, um die Rahmenbedingungen der ärztlichen Tätigkeit zu verbessern. Sein kritischer, unabhängiger und scharfer Geist, seine Kenntnisse und Erfahrungen, seine Direktheit und Fairness in

der Diskussion waren beeindruckend. Er war kompromissbereit und blieb doch im richtigen Moment seinen Prinzipien treu. Sein Amt als KV-Vorsitzender in Hessen legte er nieder, als er einen Vorstandsbeschluss zum Disease-Management-Programm Diabetes nicht mit seinem ärztlichen Gewissen vereinbaren konnte. Im Berufsverband Deutscher Internisten (BDI) war Hans-Friedrich Spies 40 Jahre lang aktiv und gehörte dessen Vorstand seit 2004 ununterbrochen an: zunächst als Mitglied, dann als 2. Vizepräsident und Schatzmeister (2011–2016), schließlich von 2016 bis 2019 als Präsident. Auch danach arbeitete er weiterhin aktiv im Vorstand. Ein besonderer Vertrauensbeweis wurde Spies bei den Vorstandswahlen 2020 zuteil. Bereits erkrankt, wurde er mit den meisten Stimmen von allen Vorstandsmitgliedern wiedergewählt. Viele BDI-Mitglieder kennen ihn darüber hinaus als Chefredakteur von „BDI aktuell“, wo es ihm immer wieder gelang, politischen Kontrahenten den Spiegel vorzuhalten, ohne sie jedoch direkt hineinblicken zu lassen.

Spies wurde nicht müde, die wachsende Bedeutung der Berufsverbände in Zeiten, in denen politische Vorgaben den Handlungsspielraum der ärztlichen Selbstverwaltung einschränken, zu betonen. Den BDI hat er dabei als sektorübergreifende Klammer der Inneren Medizin und damit als Heimat für Internisten aller Versor-



Dr. med. Hans-Friedrich Spies

Foto: Phil Dera

gungsbereiche gesehen. Ganz wesentlich engagierte Spies sich darüber hinaus für die gesamte Fachärzteschaft im Vorstand des Spitzenverbands Fachärzte Deutschlands (SpiFa). Zudem forcierte er die Überwindung der Sektorengrenzen durch die Entwicklung innovativer Versorgungskonzepte. Als unermüdlicher Kämpfer für die Innere Medizin hat Hans-Friedrich Spies sich diesen Zielen bis zuletzt verschrieben, auch als er bereits deutlich von seiner Krankheit gezeichnet war. Patienten in und um Frankfurt, die hessische Ärzteschaft und der BDI, besonders der Landesverband Hessen, haben ihm aufgrund seines außerordentlichen Engagements viel zu verdanken.

Am 15. Januar 2021 ist Dr. Hans-Friedrich Spies im Alter von 76 Jahren in Frankfurt verstorben. Wir trauern gemeinsam mit seiner Ehefrau Dr. jur. Karin Hahne und seiner Familie. Er wird uns allen spürbar fehlen – als Mensch wie als Ratgeber.

Dr. med. Wolf Andreas Fach

Vorsitzender BDI, Landesverband Hessen

Christine Neumann-Grutzeck

Präsidentin BDI, Bundesverband

Tilo Radau

Geschäftsführer BDI

Dr. med. Thomas Klippstein

BDI Hessen